

solidarit'eau suisse

Lagerstrasse 33
Postfach 3977
8021 Zürich

Tel. 044 299 95 76
Fax 044 299 95 80
contact@solidariteausuisse.ch

www.solidariteausuisse.ch

Aufbau einer Partnerschaft von eauservice Lausanne

Die Gemeinde Lausanne und die eauservice Lausanne bauen aus Solidarität eine Partnerschaft in den Bereichen der Trinkwasserversorgung und der sanitären Grundversorgung mit zwei Gemeinden in Madagaskar auf. Dafür fliesst ein Rappen pro Kubikmeter des in Lausanne verbrauchten Trinkwassers in einen speziellen Fonds.

Ziel des Projektes

Die Partnerschaft in den zwei Gemeinden in Madagaskar hat zum Ziel, die Kapazitäten der lokalen Verwaltungsstruktur zu verbessern und die Finanzierung und den Bau der Infrastruktur für die Wasserversorgung zu ermöglichen. Damit wird der lokalen Bevölkerung der Zugang zu einer sicheren Wasserversorgung ermöglicht.

Verschiedene Gemeinden rund um Lausanne, so auch Pully, haben sich entschieden, das Projekt ebenfalls mit einem Rappen pro Kubikmeter verkauftem Trinkwasser zu unterstützen. Das Projekt kann dank dieser Unterstützung eine grössere Breitenwirkung entfalten.

Motivation der Stadt Lausanne

Lausanne ist es ein grosses Anliegen einen Beitrag zu leisten, dass in Zukunft nicht alle 20 Sekunden ein Kind an einer heilbaren Krankheit sterben muss. Der Stadtrat von Lausanne hat am 9. Dezember 2008 ein Zeichen gesetzt und einstimmig zugunsten des Fonds „**solidarité international eau**“ entschieden. Seit dem 1. Januar 2009 zahlt die Stadt Lausanne deshalb einen Rappen pro Kubikmeter verkauftem Trinkwasser in den Fonds. Dieser Fonds wird von der Gemeinde Lausanne bzw. der Wasserwerke der Stadt Lausanne (**eauservice**) eingesetzt, um Menschen in Madagaskar einen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser zu gewährleisten. Das Projekt ist auf zwei Schwerpunkte ausgelegt: Das Gründen einer Partnerschaft mit zwei Gemeinden sowie die Schulung von lokalen Wasserfachspezialisten.